

BEREIT FÜR DIE ENERGIEVERSORGUNG DER ZUKUNFT GESETZ FÜR DIE WÄRMEPLANUNG UND ZUR DEKARBONISIERUNG DER WÄRMENETZE

Das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz – WPG) schafft die Grundlagen für die Einführung einer verbindlichen und flächendeckenden Wärmeplanung in Deutschland und soll zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung bis 2045 beitragen. Die Länder müssen demnach sicherstellen, dass Gemeindegebiete mit über 100.000 Einwohnern bis zum 30.06.2026 bzw. Gemeindegebiete mit weniger als 100.000 Einwohnern bis zum 30.06.2028 Wärmepläne erstellen.



WELCHE NEUE SITUATION ENTSTEHT DADURCH?

Das gesetzlich geforderte Konzept wird viele kleinere, dezentrale Einspeisungen berücksichtigen müssen. Die Stadtwerke bekommen einen neuen Stellenwert. Bisherige Regelaufgaben, die zum Beispiel mit einfachen Klappen zum Androsseln eingesetzt wurden, sind in dieser Form nicht mehr anwendbar. Vielmehr kommen Regelaufgaben dazu, die eine hohe Regelbarkeit, große Stellverhältnisse und sehr genaue Regelgüte erfordern. Hier steht ARTES mit seinem Produktportfolio für die Dienstleister „in den Startlöchern“.

ERSTES PROJEKT UMGESETZT

Nach mehr als 3,5 Jahren Planungs- und Bauzeit nahm Dornier in einer Anlage der Hamburger Energiewerke eine neue Rohrleitung für die Spitzenheizvorwärmer (SpiVos) in Betrieb. Diese neue Rohrleitung sorgt dafür, dass die SpiVos auch bei geringem Bedarf oder niedrigen Durchflüssen im Fernwärmenetz weiter betrieben werden können. Dazu wird Heizwasser hinter den SpiVos aus dem Vorlauf entnommen und über die neue Leitung in den Rücklauf vor den SpiVos zurückgeführt. Der dafür nötige Regelkugelhahn mit elektrischem Antrieb wurde von ARTES kundenspezifisch designt, gebaut und geliefert.



Kugel sind metallisch dichtend ausgeführt, die Regelscheibe ist gehärtet – die Armatur ist somit nahezu wartungsfrei. Die Nennweite der Armatur ist DN400, der Nenndruck PN 25 und die Auslegungstemperatur beträgt 150° C. Dieser elektrisch angetriebene Regelkugelhahn sorgt in der genannten Hamburger Anlage dafür, dass genau die richtige Menge Wasser zirkuliert, um den Betrieb der SpiVos aufrechtzuerhalten. Die Kooperation mit ARTES war auch aufgrund der umfassenden Zertifizierung der Armaturenspezialisten aus Velten möglich. Damit wurden alle Anforderungen des Auftraggebers abgedeckt.

DAS PRODUKT IM EINZELNEN

Für das zuvor genannte Projekt wurde ein Regelkugelhahn vom Typ GW mit einer geregelten Druckreduzierungsstufe und einem k_{vs} -Wert von 580 m^3/h mit gleichprozentiger Regelcharakteristik geliefert. Besonderer Wert wurde auf ein hohes Stellverhältnis gelegt: Damit können auch kleinste Durchflussmengen genau geregelt werden. Sitzring und



01, ARTES-Regelkugelhähne als Dampfdruck-Regelventile zur Versorgung von Heizkondensatoren in einem Heizkraftwerk.

02, Regelkugelhähne als Dampfabsper- Armaturen für die sichere Freischaltung einer Zellstoffproduktions-Anlage bei notwendigen Wartungsarbeiten.

03, Regelkugelhahn für ein isländisches Geothermie-Kraftwerk.

ARTES VALVE & SERVICE GMBH

Die ARTES VALVE & SERVICE GmbH – gegründet im Jahr 2004 – entwickelt, produziert, vertreibt und wartet als Mitglied der ARCA Flow Group neben Regelkugelhähnen auch Einspritzkühler, Drei-Wege-Armaturen, Dampfumformstationen und Treibdampfkühler für diverse Industriezweige, vorrangig im Energiesektor. Dabei gilt der Service des Unternehmens in Bereichen der Energie- und Wärmeversorgung als systemrelevant. Das Unternehmen ist sowohl als Hersteller als auch im Servicebereich nach strengen Kriterien zertifiziert. Auf www.artes-valve.com stehen alle Informationen mehrsprachig zur Verfügung.

Digitale Produktbroschüre
Deutsch/Englisch der
ARTES Valve & Service GmbH



Autor: Matthias Thiel, mt.media
Bildquellen: mt.media

artes-valve.com/